

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 60 (1989)
Heft: 7

Rubrik: Leserbriefe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neumitglieder VSA

Einzelmitglieder

Gafner Esther, Altersheim Au, Schellerstrasse 5, 8804 Au, Heimleiterin; Stancic Romeo und Karin, Männerheim Schönhalde, Schönbühlstrasse 15, 8200 Schaffhausen, Heimleiter.

Mitglieder aus Regionen

Region Aargau:

Zehnder Sylvia, Altersheim Sunnhalde, 5417 Untersiggenthal, Heimleiterin.

Region Appenzell:

Châtelin Rösli und Herbert, Privates Alters- und Erholungsheim Erika, 9064 Hundwil, Heimleiterin; Kühn Christiane, Wohnheim Kreuzstrasse, Kreckel 1, 9100 Herisau, Heimleitung; Rutz Alfons, Krankenhaus Regionalspital Heiden, 9410 Heiden, Oberpfleger.

Region Bern:

Schneider Daniel, Altersheim, 3775 Lenk, Heimleiter; Stauffer Kathrin, Altersheim Sonnenberg, 3656 Tschingel, Heimleiterin.

Region Graubünden:

Bonderer Eduard, Schulheim Chur, Masanserstrasse 205, 7005 Chur; Leitung des Schulheimes und des Bürozentrums «Salabim» für Körperbehinderte; Tscharner Luzi, Kinderpflege- und Wohnheim «Scalottas», 7412 Scharans, Heimleiter.

Region Schaffhausen/Thurgau:

Flück Werner und Franziska, Alterssiedlung und Altersheim Romanshorn, Holzensteinerstrasse 36, 8590 Romanshorn, Heimleitung; Kästli Friedrich und Sonja, Alterspflegeheim Seerose, Buch, 9322 Egnach, Heimleiter und Pflegedienstleiter; Surber Greta, Altersheim Marthaheim, Unterstrasse 6, St. Gallen, Heimleiterin.

Region Solothurn:

Fischer Heinz und Elisabeth, Alters- und Pflegeheim Bleichematt, Schachenstrasse 5, 4562 Biberist, Heimleiter-Ehepaar.

Region St. Gallen:

Thomasius Rosemarie und Lang Markus, Seniorenrempension Dorfplatz, 9621 Oberhelfenschwil, Heimleitung.

Region Zentralschweiz:

Baschung Hannes und Gisela, Erholungsheim St. Anna, 6314 Unterägeri, Verwalter/Heimleiter; Sackmann Roland, Alters- und Pflegeheim Senio Rigi, Gersauerstrasse 21, 6440 Brunnen, Heimleiter; Waser Bruno und Irene, Stiftung Felsenheim, Haus für Betagte und Pflegebedürftige, 6072 Sachseln, Heimleiter; Vogel Hans und Frieda, Alters-Pflegeheim Weiermatte, 6122 Menznau, Heimleiter.

Region Zürich:

Lehmann Vera, Altersheim «im Spiegel», 8486 Rikon, Heimleiterin; Roppel Guido und Ruth, Evang. Schulheim, Auf dem Freienstein, 8427 Freienstein, Heimleiter; Waldvogel Christine, Brühlgutstiftung für Behinderte, Brühlbergstrasse 6, 8400 Winterthur, Gruppenleiterin.

Institutionen:

Städt. Altersheim, Golattenmattgasse 37, 5000 Aarau; Krankenhaus Altenberg, Altenbergstrasse 64, 3013 Bern; Delegierter für das Flüchtlingswesen, Sektion Fürsorge, Bundesrain 20,

3003 Bern; Pension Lueg is Land, Flurstrasse 24, 8132 Egg ZH; Altersheim «Klostermatte», 4335 Laufenburg; Altersheim Falkenstein, Schwarzenbachstrasse 9, 5737 Menziken; Altersheim «im Zopf», Bergstrasse 28, 5036 Oberentfelden; Altersheim Sunnhalde, Rebbergstrasse 18, 5417 Untersiggenthal; Genossenschaft Alterssiedlung und Altersheim Romanshorn, Holzensteinerstrasse 36, 8590 Romanshorn; Stiftung Alterszentrum Risch/Meierskappel, 6343 Rotkreuz; Wohnheim Rübeldorf, Rübeldorf, 3792 Saanen; Männerheim Schönhalde, Schönbühlstrasse 15, 8200 Schaffhausen; Stiftung Alterssiedlung Steinhausen, Neudorfstrasse 12a, 6312 Steinhausen; Alterswohn- und Pflegeheim Region Sulgen, Poststrasse 2a, 8583 Sulgen; Stiftung Betagtenheim Schönegg, Riedstrasse 24, 3600 Thun; Bürgerstube Feldstrasse 114, 8004 Zürich; Altersheim Selnau, Selnaustrasse 18, 8002 Zürich.

Leserbriefe

Zur Ablehnung eines Projektierungskredites in Gersau

In Gersau am Vierwaldstättersee werden nächstes Jahr 19 Seniorenwohnungen mit 1 bis 2½ Zimmern, zum Teil mit Seesicht, realisiert. Nachdem die Stimmbürger von Gersau die gemeindeeigene Vorlage (siehe VSA Nr. 5/Mai 89) abgelehnt haben, werden auf privater Basis an zentraler Lage, Nähe Seepromenade, Kurpark und Bushaltestelle, Seniorenwohnungen mit Verpflegungsmöglichkeit im hauseigenen Restaurant realisiert. Unterlagen können bei Frau B. Thaddey-Wiget, Talstr. 4, 6043 Adligenswil, Tel. 041 31 33 03, angefordert werden.

B. Thaddey

Aus den Kantonen

In der Rubrik «Aus den Kantonen» werden Meldungen der Tagespresse ausgewertet, die das schweizerische Heimwesen betreffen. Die Grundlage für diese Auswertung bildet der Presseauschnittsdienst «Argus». Die Rubrik wird von Max Dreifuss, Zürich, betreut.

Aargau

Sins. Im Projektwettbewerb zum Bau eines Altersheims mit etwa 40 Betten, zwei Ferienzimmern und Ruheräume für Tagespensionäre ist nun in Sins – wie das «Schweizer Baublatt», *Rüschlikon*, mitteilt – entschieden worden.

Oberentfelden. Das formulierte Ziel der Aargauer Altersheimpolitik, ist es – so schreibt das «Aargauer Tagblatt», *Aarau* –, das Wohl der Betagten im Altersheim sinnerfüllend zu gestalten und die drei «H» – Haushalt, Hausgemeinschaft, Heimat – in die Tat umzusetzen. Voraus-

Veranstaltungen

Informationstagung vom 30. und 31. Oktober 1989 im Kongresshaus Zürich

Der verwirrte alte Mensch

Mögliche Hilfen, insbesondere bei seniler Demenz

Altersverwirrtheit wird von den Betroffenen selbst, aber auch von den Pflegenden – Angehörige und bezahlte Pflegekräfte – als belastender Abbau erfahren, als etwas Beängstigendes. Die Lebensqualität aller Beteiligten leidet; vor allem werden auch die Beziehungen zu Menschen und Sachen verändert. Durch die Zunahme von Personen, die ein hohes Alter erreichen, wird sich auch die Zahl derer erhöhen, die an Verwirrtheit im Alter leiden. Damit umzugehen ist eine der schwersten Aufgaben in der Altersarbeit.

Pro Senectute Kanton Zürich möchte durch diese Informationstagung Hilfe für den Umgang mit verwirrten alten Menschen anbieten.

Anmeldungen sind zu richten an die

Pro Senectute Kanton Zürich, Forchstr. 145, 8032 Zürich.

setzung zum optimalen Gelingen ist freilich der Heimeintritt zu einem Zeitpunkt, wo die Betagten noch selber entscheidungsfähig sind.

Aarburg. Dem «Aargauer Tagblatt», *Aarau*, entnehmen wir, dass das Erziehungsheim Aarburg eine Aussenwohngruppe erhalten soll. Dort können Entlassungsanwärter – beispielsweise ältere Lehrlinge – vermehrte Selbständigkeit üben, damit den Jugendlichen der Schritt von der geschützten Heimsituation in die Gesellschaft erleichtert werden.

Rothrist. Das «Zofinger Tagblatt», *Zofingen* informiert, dass das Blinden- und Invalidenheim «Borna», Rothrist, auf einen äusserst zufriedenstellenden Geschäftsabschluss 1988 zurückblicken konnte. In 180 063 Arbeitsstunden erzielten 99 Behinderte einen Gesamtumsatz von 1,1 Mio. Franken. Dabei schaute ein Reingewinn von 58 000 Franken heraus. Dadurch konnte der Erweiterungsneubau buchhalterisch bereits abgeschlossen werden.

Vordemwald. Das Alters- und Pflegeheim «Sennhof» in Vordemwald wird – laut «Zofinger Tagblatt», *Zofingen*, – renoviert. Kürzlich erfolgte der Spatenstich für die bis heute wohl grösste bauliche Sanierung dieses Objektes, wofür ein Aufwand von rund 15 Mio. Franken vorgesehen ist. Die Realisierung ist das Endprodukt einer Planung, die zehn Jahre beansprucht hat.

Basel

Basel. «Nordschweiz/Basler Volksblatt», *Basel*, teilt mit, dass voraussichtlich das Alters- und Pflegeheim «zum Lamm» an der Kleinbasler Rebasse, vom Bürgerspital übernommen wird. Der Bürgergemeinderat muss allerdings dem Vertrag noch zustimmen. Damit wäre die Zukunft des Heimes mit seinen 64 Betten, davon 18 für Pflegepatienten, gesichert.